

DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER
RUTHNERGASSE

IN DIESER AUSGABE:



DER „RUNDUM G’SUND“-TIPP (ROTES KREUZ)

TREFFPUNKT RUGA MÖCHTE SICH VERNETZEN

STUDIE ZUR MÜLLVERMEIDUNG MIT STARTPROBLEMEN

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt/Vorwort Redaktion	Seite 2
Mieterbeirats-Informationen	Seite 3
Neues vom Grätzeltreffpunkt Ruthnergasse	Seiten 3 - 4
Treffpunkt Ruthnergasse möchte sich vernetzen	Seite 5
Gemeindebau-Meckerecke / Beschwerden über Gartenbetreuung	Seiten 6 - 7
Studie zur Müllvermeidung mit Startproblemen	Seiten 7 - 8
So würde das Ergebnis der Studie im August aussehen	Seite 9
Treffpunkt Ruthnergasse – (m)eine Grätzengeschichte	Seiten 10 – 11
Nachbarschaftswoche Neu Leopoldau	Seite 12
Ein Park für Neu Leopoldau	Seite 13
Veranstaltungshinweis	Seite 14
Die ÖGK informiert	Seiten 15 - 16
Weinfest mit Gérard / Frau Ruga aus dem Gemeindebau	Seite 17
Der Rundum g'sund-Tipp	Seiten 18- 19
Bezirksmuseum Floridsdorf Programm September	Seite 20
Veranstaltungshinweis	Seite 21
Infos und Firmenpräsentationen	Seiten 22 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: www.radio-ruthnergasse.at www.treffpunkt-ruthnergasse.at
Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).



Liebe Leserinnen und Leser!

Im **September** stehen wieder viele Aktivitäten bei Treffpunkt Ruthnergasse auf dem Programm. Am **2. September** unterstützt der Verein das **Jugendzentrum Marco Polo** im Nittelhof bei seinem alljährlichen Fleckerlfest. Bei einem lustigen Kegelspiel gilt es, eine bestimmte Punktezahl zu erreichen. Geschicklichkeit und Taktik sind hier gefragt.

Am **9. September** gestaltet Wienerliedentertainer **Oskar KAINZ** einen gemütlichen Nachmittag bei uns im Vereinslokal „**DIE RUGA**“. Er kommt zum

Plaudern und erzählt anhand von Filmausschnitten aus seiner Karriere.

Es gibt auch weiterhin die regelmäßigen Vereinsabende im Vereinslokal **DIE RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2**. Jeden **Dienstag und Donnerstag ab 17.30 Uhr!** Keine Mitgliedschaft erforderlich! Schauen Sie doch einmal vorbei!

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!



Gabriele Schellig
Herausgeberin, Vereinsobfrau
Treffpunkt RUGA, Obfrau
Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60

Tel. 0664/36 19 782
treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at


RUTHNERGASSE

- INFORMATIONEN

Die Sprechstunden des ehrenamtlich tätigen Mieterbeirats der **Ruthnergasse 56-60** finden im privaten Vereinslokal von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt:

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: Tel. 0664/36 19 782, Frau SCHELLIG. Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

NEUES VOM GRÄTZELTREFFPUNKT RUTHNERGASSE:



gründet den

RUGA-LEBENSMITTELKASTEN

im Vereinslokal Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 und sucht dafür haltbare Lebensmittel (Konserven, Teigwaren, Suppen, Baby-nahrung etc.), die Sie vielleicht nicht mehr benötigen. Auch Windeln, Hygieneprodukte und Tiernahrung sind willkommen und werden von vielen unserer BewohnerInnen dringend benötigt.

Infos: Gabriele SCHELLIG, Tel. 0664/36 19 782. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Treffpunkt Ruthnergasse, Kultur- & Sozialverein, ZVNr. 586418751, c/o Gabriele Schellig, Ruthnergasse 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/36 19 782, www.treffpunkt-ruthnergasse.at

Ich beobachte gerade jetzt, dass bei uns in der Wohnhausanlage immer wieder noch verwendbare und nicht abgelaufene Lebensmittel neben den Müllcontainern am Boden entsorgt werden bzw. im Mist landen.

Von vielen Gesprächen mit unseren BesucherInnen weiß ich, dass es viele Menschen gibt, die jeden Euro dreimal umdrehen und sich jeden Lebensmitteleinkauf überlegen müssen. Sie könnten diese Lebensmittel gut gebrauchen.

Daher der Aufruf vom privaten **Grätzelvein Treffpunkt Ruthnergasse**: werfen Sie Lebensmittel, die noch verwendbar sind (Konserven, original verpackte Ware wie Teigwaren, Kekse, Schnitten, Suppen etc.) nicht einfach weg, bringen Sie sie zu mir in **DIE RUGA** oder rufen Sie mich an, ich hole alles ab.

Hier können sich dann alle, die die Lebensmittel benötigen, aus den Spenden bedienen, formlos, unbürokratisch.

Durch die zahlreichen Wohnungsaufösungen in unserer Anlage fallen viele Dinge an, die noch brauchbar sind. Für die EntsorgerInnen haben diese Sachen keinen Wert, aber es gibt Menschen, die sie dringend benötigen!

Gesucht werden auch gut erhaltene **Schulartikel** (Schultaschen, Schreibzeug, Blöcke etc.) und **Süßigkeiten**. Zu Weihnachten plane ich eine kleine **Geschenkpackerlaktion** für Kinder und SeniorInnen! Wer mich dabei unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!

Aktuell ist auch noch meine Bitte um **Bücherspenden** für meine offene Bücherkiste und um Spielzeug für die **Kinderspielecke** des Vereins!

Hier danke ich recht herzlich allen Spenderinnen, die mir bereits Bücher vorbeigebracht haben und bei der **Mobilitätsagentur Wien** darf ich mich recht herzlich für die Überlassung von nicht mehr benötigten Spielen und Spielzeug bedanken. Für meine geplanten Spiele-Aktivitäten im **Herbst und Frühjahr** kann ich jetzt einiges für Kinder zum Mitspielen anbieten.

Bedanken möchte ich mich auch bei **Familie HALAC** aus der **Justgasse** für die großzügige Spielzeugspende!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung für meinen **privaten Verein!**



Die RUGA-Bücherkiste



Die RUGA-Kinderspielecke wächst

Hier liegt DIE RUGA Grätzelzeitung auf:

Café INI

Schloßhoferstrasse 20, 1210 Wien

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00-22.00 Uhr

Samstag, Feiertag 9.00-22.00 Uhr

Sonntag geschlossen!



TREFFPUNKT RUGA MÖCHTE SICH VERNETZEN:



DIE RUGA - das Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse

Als Obfrau des **privaten Grätzelvereins Treffpunkt Ruthnergasse** finde ich es schade, dass es so wenig **Zusammenarbeit und Vernetzung** unter den lokalen Grätzel- und Kulturvereinen gibt, so empfinde ich es jedenfalls.

Woran dieses geringe Interesse am Austausch liegt, vermag ich nicht zu sagen. Jedenfalls bemühe ich mich schon seit Gründung des Vereins vor **12 Jahren** um Zusammenarbeit mit anderen **Vereinen, Institutionen bzw. engagierten Einzelpersonen**.

In meinem **Vereinslokal** könnten z. B. **Workshops, Bastelrunden, Kreativtage** etc.

stattfinden. Gerne mit engagierten Personen auch von außerhalb des Grätzels.

Kontaktieren Sie mich doch einfach. Wenn Ihr Angebot auch für die BewohnerInnen unserer Wohnhausanlage und unseres Grätzels interessant und hilfreich ist, sollten wir uns zusammenreden!

Im **Infoschaufenster** meines Vereinslokals hänge ich gerne Ihre Termin- und Programmankündigungen aus und schalte sie auch in meiner Grätzelzeitung „DIE RUGA“.

GEMEINDEBAU-MECKERECKE:

Einkaufswagenl-Flut im Gemeindebau:

Ein immer größer werdendes Ärgernis sind die **Einkaufswagenl**, die die Leute von verschiedenen Supermärkten zu uns in den Gemeindebau schleppen. Zurückgebracht werden sie dann nicht mehr, sondern bleiben in irgendeiner Ecke stehen.



Auch im Gemeindebau Justgasse 29 warten Einkaufswagenl auf ihre Rückkehr in den Supermarkt!

Den Konzernen scheint es egal zu sein, dass hier große Vermögenswerte einfach davonrollen. Manchmal stehen hier Wagerl eines **Baumarktes aus der Brünnerstrasse**. Und der ist doch ein schönes Stück entfernt!



Friedhof der Einkaufswagenl in der Ruthnergasse

BESCHWERDEN ÜBER DIE GARTENBETREUUNG IM GEMEINDEBAU:

Aus vielen **Gemeindebauten** bekomme ich Beschwerden über die Qualität der **Gartenbetreuung** dort. So habe ich vor Wochen über einen Fall berichtet, wo schon lange Zeit nicht mehr gemäht wurde und das Gras ins Unendliche wuchs. Nach meiner Intervention wurden die Mäharbeiten dann endlich erledigt.

Leider sind auch bei uns die **Wiesen** in einem schrecklichen Zustand. Sie vertrocknen und eigentlich gehört die gesamte Erde ausgetauscht und der Boden aufgelockert. Junge Bäume gehen ein, weil sie in den mageren Böden offenbar keine Nährstoffe haben und fast nicht gegossen werden.

Aus der **Justgasse 29** habe ich eine Beschwerde erhalten, auch dort sind die Wiesen vertrocknet und die Bäume lassen die Blätter hängen.



Trockene Wiesen und durstige Bäume auch in der Justgasse 29 (Foto: T. Halac)



Die Begrenzungen der Wiesen werden regelmäßig vom Rasenmäher beschädigt

Nicht zufriedenstellend sind bei uns auch die **Mäharbeiten**. Irgendwie ist nicht zu erkennen, welcher Zeitplan hinter diesen Arbeiten steht. In unserer Wohnhausanlage standen innerhalb kürzester Zeit die Mäher vor der Tür. Zum Mähen gab es auf den versteppten Wiesen kaum etwas, nur gestaubt hat es. Erst als MieterInnen bei **Wiener Wohnen** angerufen und sich über diese Arbeiten beschwert haben, wurde die sinnlose Tätigkeit eingestellt. Für die spärliche Ausbeute dieses Mähvorgangs hätte man keinen großen Lastwagen zum Abtransport gebraucht. Kein Wunder, dass wir soviel für die **Gartenbetreuung** zahlen und die **Betriebskosten** steigen.



Das Gras geht, der Dreck bleibt nach dem Mähen!

Nach dem Mähen bleibt der Dreck in den Wiesen liegen, er wird vom Rasenmäher nur zerfetzt und schön verteilt.

Durch die großen Rasenmäher werden beim Mähen öfters Kollateralschäden verursacht. Da wurde in der Vergangenheit schon einmal eine Balkonverkleidung mitgenommen und durch das dauernde Drüberfahren sind die Wiesenbegrenzungen schon ziemlich lädiert.

STUDIE ZUR MÜLLVERMEIDUNG MIT STARTPROBLEMEN:

2021 fand eine **Studie zur Müllvermeidung** in unserer Wohnhausanlage statt. Die BewohnerInnen sollten durch **Plakate in den Müllkäfigen** zur besseren Mülltrennung und Sauberhaltung der Müllplätze angehalten werden.

2022 wird diese Studie fortgesetzt. Unsere Wohnhausanlage ist wieder dabei. Ich habe bereits zu Beginn dieser Studie die Durchführung nur über Handy und Internet kritisiert und offenbar habe ich hier nicht zu schwarz gesehen. Die **Beschränkung auf Internet** hat die Gruppe **unserer älteren BewohnerInnen** ausgeschlossen.

Ausserdem war das Aushängen der Ankündigungen meiner Ansicht nach auch unglücklich durchgeführt worden. Viele Flyer hingen **verkehrt** an den Türen der Müllkäfige, in den Stiegenhäusern wurden sie aufgrund der Gestaltung von vielen gar nicht wahrgenommen. Viele Flyer waren bereits nach kurzer Zeit heruntergerissen oder durch Wind und Wetter verweht worden.

Ich habe damals Kontakt mit dem durchführenden Meinungsforschungsinstitut aufgenommen und meine Kritikpunkte dargelegt. Nun sollen im September persönliche Befragungen im Gemeindebau durchgeführt werden.

Die Aushänge für die Stiegehäuser dazu sollen jetzt so aussehen:



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna



Stadt
Wien

Wiener Wohnen

Persönliche Befragung für die Studie „Sauberkeit im Gemeindebau“

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,

wir vom Institut für Höhere Studien führen im Auftrag von Wiener Wohnen eine Studie durch.

Wir interessieren uns für Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung zum Müllbereich in Ihrer Wohnhausanlage. Unser Ziel ist es, mithilfe der gesammelten Daten Maßnahmen zu gestalten, um die Sauberkeit im Wiener Gemeindebau zu verbessern.

Im Zeitraum vom **19.09. - 15.10.2022** werden wir eine persönliche Befragung in Ihrer Wohnhausanlage durchführen. Dabei werden unsere MitarbeiterInnen **Montag bis Samstag** von Tür zu Tür gehen und mit Ihnen den Fragebogen ausfüllen. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Bitte beachten Sie folgende Informationen zum Datenschutz:

- Ihre Angaben in der Studie lassen keinen Rückschluss auf Ihre Person zu. Die erfassten Daten werden ausschließlich für die Verbesserung des Müllbereichs und für wissenschaftliche Zwecke (z.B. Publikationen, Vorträge) verwendet.
- Der Verantwortliche für die Daten zum Fragebogen gemäß DSGVO ist das Institut für Höhere Studien, Josefstädter Straße 39, 1080 Wien.
- Die erfassten Daten werden in gesicherter Umgebung des Instituts für Höhere Studien gespeichert.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und Ihre Teilnahme an der Befragung! Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter knaub@ihs.ac.at zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ich bin gespannt, ob diese Vorgangsweise jetzt erfolgreich sein wird, billiger wird das Ganze ja nicht mehr, eher teurer.

Und ob diese Studie unserem Gemeindebau zu mehr Sauberkeit verhilft und wirklich was bringt, da bin ich sehr skeptisch. Ich glaube einfach nicht daran.

SO WÜRDEN DAS ERGEBNIS DER STUDIE IM AUGUST 2022 AUSSEHEN:



RADIO RUTHNERGASSE:



Ein gemeinsames Projekt von **Thomas HALAC** und **Gabriele SCHELLIG** ist **Radio Ruthnergasse**. Jeden **Sonntag zwischen 13 und 15 Uhr** gestalten die beiden eine Sendung mit viel Musik und Informationen. Das Projekt wird von ihnen privat finanziert, es fließen keine Subventionen oder Steuergelder. Damit ist gewährleistet, dass Radio Ruthnergasse unabhängig über Missstände und Probleme berichten kann.

Zu hören auf: www.radio-ruthnergasse.at

Radio Ruthnergasse, das unabhängige Radio! Das hört man gern!

TREFFPUNKT RUTHNERGASSE – (M)EINE GRÄTZEL- GESCHICHTE – Serie Teil 54:

DIE STRASSEN IM GRÄTZEL UND UMGEBUNG:

Milo-Dor-Weg:



Liegt im **Stadtteil Neu-Leopoldau**.

Seit 2014 benannt nach dem Schriftsteller **Milo DOR** (eigentlich Milutin Doroslovac, 1923-2005).

Er verfasste zahlreiche, teils sozialkritische Romane und arbeitete auch für Funk und Fernsehen und als Herausgeber und Übersetzer,

Quelle: de.m.wikipedia.org

NEU LEOPOLDAU – EIN NEUER STADTTEIL:



Blick von der Ruthnergasse auf Neu Leopoldau



... und im Jahr 2016



Das Gebäude beim Eingang heute ...

Auf dem Gelände des ehemaligen **Gaswerks Leopoldau** ist ein neuer Stadtteil entstanden. Viele Wohnbauten sind dort bereits fertig und bezogen.

Neben neuen Häusern stehen die denkmalgeschützten Gebäude, wie das **Wohlfahrtsgebäude**, das **Pförtnerhaus** und andere, manche versteckt hinter einem Baugerüst mit der Hoffnung auf Erhalt, andere bieten ein trauriges Bild des Verfalls, der Vergänglichkeit.

Ein **Park** wird entstehen, er ist bereits in Bau, einen **Bildungscampus** wird es geben, eine Tafel kündigt ihn schon an.

Beim Spaziergang durch das neue Wohngebiet entdeckt man Gemeinschaftseinrichtungen, Geschäfte und Spielplätze.



Kennenlernen kann man den neuen Stadtteil übrigens im Zeitraum vom **20. bis 22. September 2022**. Da findet dort die **Nachbarschaftswoche** mit kostenlosem Mitmach-Programm statt. Bei der Auftaktveranstaltung am **16. September** wird Musik, Speis und Trank aufgeboden.

Die neue Schaufenstergeschichte des **Grätzelvereins Treffpunkt Ruthnergasse** wird sich mit dem **Gaswerk Leopoldau** beschäftigen.

„**Neu Leopoldau – Von der Gaserzeugung zum Wohnen im neuen Stadtteil**“ zeigt die Geschichte des Gebiets in vielen Fotos. Zu sehen ab **16. September 2022** im Schaufenster des

Vereinslokals **DIE RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2**.



Altes und ...



... Neues nebeneinander

RAT UND HILFE IN DER KRISE

Psychosoziales Ambulatorium Floridsdorf - ein Auszug aus dem Angebot:

- Sozialpsychiatrische (medizinische) Behandlung und Diagnostik psychisch kranker (erwachsener) Menschen
- Förderung individueller Fähig- und Fertigkeiten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Beschäftigung und Freizeit
- Hausbesuche, mobile Dienste u.v.m.

**PSYCHOSOZIALE
DIENSTE ■ WIEN**

**SOZIALPSYCHIATRISCHES
AMBULATORIUM FLORIDSORF**
 1210 Wien, Schöpfleuthnergasse 20
 Telefon (01) 4000/53370
 Fax (01) 4000/99/53399
 E-Mail: spo21@psd-wien.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSWOCHE NEU LEOPOLDAU



DAS GB*STADTTTEILMANAGEMENT LÄDT SIE EIN!

Wir laden Sie herzlich zu uns nach **Neu Leopoldau** ein!

Tauchen Sie ein in die Geschichte und Zukunft des neuen Floridsdorfer Stadtteils und entdecken Sie Spannendes in der Nachbarschaft. Auch auf Kinder und Jugendliche wartet ein tolles Programm.

📍 **GB*Stadtteilmanagement**
Menzelstraße 8/2/2
1210 Wien
(gegenüber Trafohaus)
wenn nicht anders angegeben

16.9. bis 22.9.
Buntes Programm
rund um Neu Leopoldau!



[www.stadtteilmanagement.wien/
veranstaltungen](http://www.stadtteilmanagement.wien/veranstaltungen)
Eintritt frei!



FR, 16.9. ab 16 Uhr
Stadtteilführung & Auftaktfest

Bei der Stadtteilführung ab 16 Uhr können Sie sich über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Stadtteils informieren.

Ab 17 Uhr gibt es Wiener Wein und köstliche Verpflegung bei Blaskapellenmusik.

DI, 20.9. 16-19 Uhr
Lernen mit Computerspielen!

Das Uhi Wien GameLab und wir laden Kinder ab 8 Jahren zum kollaborativen Nintendo Switch-Spielen ein.

Anmeldung erforderlich (Kontakt auf siehe unten).

Treffpunkt Salon
Menzelstraße 6, 1210 Wien

MI, 21.9. 16.30-19 Uhr
IBA Führung

Beim Klimaspaziergang der IBA_Wien (Internationale Bauausstellung) erfahren Sie Interessantes zum Klimawandel, zu Natur- und Freiräumen sowie Ökologie im Stadtquartier.

Treffpunkt Siemensplatz
Siemensstraße/Hochbahngasse 21
1210 Wien

DO, 22.9. 16-19 Uhr
Kleidertausch

Weg mit Kleidung, die schon viel zu lange im Schrank liegt. Bringen Sie Stücke, die Sie tauschen möchten, einfach mit. Getauscht werden darf alles, was noch in einem unversehrten, guten gebrauchten Zustand ist.

© Daniel Ordelt

GB*Stadtteilmanagement Neu Leopoldau
Menzelstraße 8, Stiege 2 (gegenüber Trafohaus),
1210 Wien
T: (+43) 676 8118 646 81 / nord@gbstern.at



gbsternwien



@gbsternwien



gbstern.at



GEBIETSBETREUUNG
STADTERNEUERUNG



Für die
Stadt Wien

EIN PARK FÜR DEN NEUEN STADTTEIL NEU LEOPOLDAU:

Im **August** starteten die Bauarbeiten für eine rund 9.000 m² große Parkanlage im **Wohnquartier Neu Leopoldau**. Zwischen **Menzelstraße** und **Richard-Neutra-Weg** wird sich der neue Gaswerkpark erstrecken, der voraussichtlich im Herbst 2022 fertig sein wird.

„Trampoline, Fitnesszone, Wasserdüsen – und damit noch nicht genug! Ich bin gespannt darauf, den Gaswerkpark in seiner ganzen Hülle und Fülle erleben und dem bunten Treiben zusehen zu können!“, freut sich Bezirksvorsteher **Georg PAPAI**.

Das Herzstück des Gaswerkparks, eine gelbe Pipeline, schlängelt sich in verschiedenen Höhen durch die Parkanlage. Sie ist Sitzplatz, Kletterelement, Schaukel oder durch die vorhandenen Hängematten ein herrlicher Entspannungsort.

Ein **Outdoor-Fitnessbereich** mit Sitzbänken, ein „Brunnenplatz“ mit Trinkbrunnen, Wasserlauf und Schattenpergola, ein „Wasserplatz“ mit Nebel- und Bodendüsen sowie Boden-Trampoline sind ebenfalls geplant.

Im Gaswerkpark werden insgesamt **70 Bäume** gepflanzt. Hinzu kommen Blumenwiesen und Strauchpflanzungen. Entlang der **Menzelstraße** und der **Marischkapromenade** werden außerdem Stauden-Gräser-Beete zu finden sein, als reichhaltige Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Offene, vielfältig nutzbare Rasenbereiche sowie Tisch-Bank-Kombinationen mit Schattengarantie werden für eine hohe Aufenthaltsqualität im Park sorgen. Im Osten des Parks wird sich zudem eine erhöht gelegene Sitztribüne befinden, die einen schönen Ausblick über das gesamte Parkareal sichert, idyllische Sonnenuntergänge inklusive!



Foto: BV 21



Soirée im Wiener Rathaus **100 Jahre Orchester der Wiener Netze**

Donnerstag, 22. September 2022
19.00 Uhr

**Blasorchester der Wiener Netze featuring
Martin Breinschmid, Gerald Pfister & friends.
Durch den Abend begleitet Theresia Haiger.**

Zählkarten zum Eintritt in das Rathaus unbedingt erforderlich!

Restkarten sind nur mehr erhältlich bei...

Stadtinformation Rathaus – Wien 1., Friedrich-Schmidt-Platz 1
(Mo – Fr von 8 bis 17 Uhr)

Blasorchester Wiener Netze, 1110 Wien, Erdbergstraße 236, www.wienernetze.info



Beim **Grätzeltreffpunkt Ruthnergasse**
erhältlich - die **LiDo-Fußwegekarte!**

Bei den Vereinsabenden Dienstag und
Donnerstag ab 17.30 Uhr Im Vereinslokal
Ruthnergasse 56/Stiege 2 oder unter:

[treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at!](mailto:treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at)

DIE ÖGK INFORMIERT – E-REZEPT LÖST PAPIER-REZEPT AB:



ÖGK Gesundheitsbarometer

e-sicher, e-dabei: e-Rezept löst Papierrezept ab



**e-Rezept wird schon
jetzt breit genutzt**



Seit Jänner 2021 wird das e-Rezept ausgerollt. Inzwischen nutzen bereits **90 von 100 Kassenärztinnen und -ärzten** sowie **89 von 100 Hausapotheken** das e-Rezept. Alle öffentlichen Apotheken verwenden bereits das e-Rezept. Insgesamt rechnen **1.408 öffentliche Apotheken** und **790 Hausapotheken** mit der ÖGK ab.



> 1 Million

**e-Rezepte pro Woche werden
bereits ausgestellt**

Bisher wurden österreichweit knapp **17 Millionen e-Rezepte** ausgestellt, nun werden es stetig mehr: Wöchentlich kommen **über eine Million e-Rezepte** dazu.

15 x
im Jahr



**Frauen werden mehr
Medikamente verordnet**

Im Jahr 2021 wurden im Schnitt pro Versichertem und Versicherter knapp **15 Rezepte** mit der ÖGK abgerechnet. Die Anzahl der Verordnungen ist bei Frauen im Durchschnitt höher als bei Männern.



Die ÖGK ist für alle da.

Die ÖGK übernahm im Jahr 2021 **Kosten für Medikamente und Heilmittel** in Höhe von **3,3 Milliarden Euro**.



**Herz-Kreislauferkrankungen
größtes Gesundheitsproblem**

Am häufigsten wurden 2021 Medikamente gegen Herz-Kreislauferkrankungen verordnet, gefolgt von Erkrankungen des Nervensystems, wie psychiatrische Erkrankungen, sowie Erkrankungen des Magen-Darmtraktes bzw. Stoffwechselerkrankungen, wie Diabetes. Auf diese drei Gruppen entfielen im Vorjahr **knapp zwei Drittel aller Verordnungen** (62,5 Prozent).

7,2 Millionen

Menschen bietet die e-card Sicherheit

7,2 Millionen ÖGK-Versicherte in Österreich haben eine e-card. Dank e-Rezept werden alle Verordnungen über die e-card abgewickelt und in der elektronischen Gesundheitsakte gespeichert. So haben Ordinationen und Apotheken mit der e-card Zugriff auf alle Informationen, um Wechselwirkungen zu vermeiden.



**Das Rezept der Zukunft braucht kein Papier –
das e-Rezept ist österreichweit ausgerollt.**

Das e-Rezept wird von den Ärztinnen und Ärzten in der Ordination über eine spezielle Software erstellt. Gleichzeitig wird ein **QR-Code** erzeugt, den die Patientinnen und Patienten **einfach über die neue App „Meine ÖGK“** auf ihrem Smartphone abrufen und in der Apotheke vorzeigen können. Eine weitere Möglichkeit ist ein alphanumerischer Code (12stellige Rezept-ID) oder die Vorlage der e-card. Die digitale Lösung ist nicht nur praktischer, sondern auch wesentlich fälschungssicherer als Papierrezepte.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet mit dem ÖGK Gesundheitsbarometer wertvolle Daten und Fakten rund um das österreichische Gesundheitswesen. Nähere Informationen über die ÖGK finden Sie hier: www.gesundheitskasse.at

Quelle: ÖGK (Stand 27.7.2022)

Foto und Text: ÖGK

DAS IST NEU BEIM E-REZEPT:

Anfang des Jahres wurde das **e-Rezept** gestartet, inzwischen kann es in allen öffentlichen Apotheken und in ganz Österreich eingelöst werden. In den vergangenen zwei Jahren ist die Anzahl der Papierrezepte pandemiebedingt deutlich zurückgegangen, nun werden für die **ÖGK** mehr als 1 Million e-Rezepte pro Woche digital ausgestellt, seit Jahresbeginn sind es mehr als 17 Millionen.

Doch was ist nun eigentlich anders: Das **e-Rezept** wird von Ärztinnen und Ärzten in der Ordination über eine spezielle Software erstellt. Gleichzeitig wird ein **QR-Code** generiert, den Versicherte über die App „**Meine ÖGK**“ abrufen und in der Apotheke zeigen können. Eine weitere Möglichkeit, um an sein verschriebenes Präparat zu kommen, gibt es **via e-card** oder über einen **zwölfstelligen alphanumerischen Code**.

„Das Ziel der ÖGK ist es, Digitalisierung auf allen Ebenen möglich zu machen – für Versicherte, Vertragspartner und Vertragspartnerinnen sowie Dienstgeber und Dienstgeberinnen. Das e-Rezept ist ein Meilenstein in der Versorgung“, sagt **Bernhard WURZER**, Generaldirektor der Österreichischen Gesundheitskasse.

Wichtig ist außerdem die Einbindung der Ärzteschaft und Apotheken. Schon vor dem finalen Rollout Ende des ersten Halbjahres war der Anklang bei den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern sehr gut. Aktuell nutzen 90 von 100 Hausärztinnen und Hausärzten das digitale Angebot und auch in 89 von 100 Hausapotheken wird es verwendet. (Text: ÖGK)

WIEDER GEÖFFNET: DAS RUGA-COMPUTERCAFÉ:



Computerflüsterer Thomas HALAC in DER RUGA

Nach den vielen Beschränkungen der Corona-Lockdowns legen wir wieder los: unser **RUGA-Computercafé** ist seit 22. Juni wieder in Betrieb.

Das **RUGA-Computercafé** organisiert Treffpunkt Ruthnergasse übrigens schon **seit 2013** und **Thomas HALAC** ist seit **2016** mit großem Engagement dabei!

Thomas HALAC konnte seit dem Tag der Wiedereröffnung wieder mit vielen BesucherInnen plaudern und das Café mit seinen Möglichkeiten vorstellen. Er beantwortet jede Woche gerne alle Fragen zu Computer, Handy & Co. **Treffpunkt Ruthnergasse** hilft gerne beim **Ausfüllen und Druck von Formularen**.

Und wenn Sie „nur“ zum Plaudern in **DIE RUGA**, dem Vereinslokal von **Treffpunkt Ruthnergasse** kommen möchten, sind Sie natürlich auch herzlich willkommen: **jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr!**

WEINFEST MIT GÉRARD:

Nach zwei Jahren Pause konnte das Mödlinger Weinfest endlich wieder stattfinden.

Vom 29. Juli bis zum 7. August 2022 herrschte im Mödlinger Museumspark wieder Feststimmung.

Für musikalische Unterhaltung und gute Laune sorgten neben vielen anderen KünstlerInnen auch **Gérard** und seine **OMEGA**-Band.

Fans der Gruppe und solche, die es werden wollen, sollten sich schon den nächsten Auftrittstermin notieren: **Stadlauer Kirtag am Samstag, 17. September 2022 von 18.00-21.00 Uhr.**



Sorgten in Mödling für gute Stimmung: Hans Kop, Gérard (Foto: Fanclub Gerard/Omega Band)

FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

Ma sogt, Pflanzen spirn a Schmerzen. Unsare Wiesn tetn eh laut schrein, waun's net scho tot waratn!



Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017
Text: Gabriele SCHELLIG

DER „RUNDUM G’SUND“-TIPP:

Rundum G’sund ist eine Serie von Artikeln des **Speisenzustellers** vom **Wiener Roten Kreuz**, die gesundheitsrelevante Themen aufgreift.

Eine wichtige Säule der Gesundheit ist das Essen und Trinken, dazu gibt es immer Interessantes zu erzählen. Hier handelt es sich durchaus um eine Kernkompetenz des Speisenzustellers. Aber auch geistig-seelische Aspekte dürfen nicht vernachlässigt werden. Der Grad an Lebensfreude und Genussfähigkeit gibt Hinweise, inwieweit auch dieser Teil im Gleichgewicht ist.



Fotos Titelseite & Artikel: ÖRK/LV Wien/Markus Hechenberger

Im Sommer erinnert der Speisenzusteller gerne daran, wie wichtig es an heißen Tagen ist, genügend zu trinken. Wobei ausreichendes Trinken auch für den Rest des Jahres selbstverständlich sein sollte.

Im Laufe des Lebens variiert der Wasseranteil des Körpers zwischen **75 und 55 %**. Letzteres trifft vor allem auf Senior*innen zu. **„Als Faustregel gilt: Mit 1,5 l Flüssigkeit täglich halten Sie Ihren Körper im Fließgleichgewicht.“¹**

Je nach Temperatur, Geschlecht, Gewicht oder körperlicher Anstrengung kann der Wasserbedarf aber auch erheblich höher sein.

Welche Getränke eignen sich nun am besten, um dem Körper ausreichendes „Nass“ zuzuführen? **Wasser** ist der Durstlöcher Nummer eins, der den Körper überdies kalorienfrei mit Flüssigkeit versorgt. **Mineralwässer** liefern zusätzlich Elektrolyte, die Ausgleich bei körperlicher Anstrengung schaffen. Wer etwas mehr Geschmack wünscht, kann auf **Kräuter- und Früchtetees** oder **schwarzen Tee mit Zitrone** zurückgreifen, es gibt hier unzählige Geschmacksrichtungen.

Ein kalorienarmes, erfrischendes Getränk lässt sich auch ganz leicht selbst herstellen. Geben Sie ein Stück Ingwer, einen Zweig Minze und Zitronenscheiben in Ihr Leitungswasser oder aromatisieren Sie es mit Obst, Gemüse oder Kräutern. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf bei der Zusammenstellung eines köstlichen Getränks.

An dieser Stelle seien noch **Wellnessgetränke**, **pure Fruchtsäfte** oder **stark zuckerhaltige Getränke** erwähnt. Diese müssen durch körpereigenes Wasser verdünnt werden, um vom Blut aufgenommen werden zu können. Somit kann man dabei nicht von einem Beitrag zu einem ausbalancierten Flüssigkeitshaushalt sprechen.

Alkohol wiederum entzieht dem Körper Mineralstoffe und Wasser, daher ist an heißen Sommertagen ein erfrischendes, kühles Bier in der alkoholfreien Variante zu empfehlen. (Text: SPZMPA)

¹ Prof. Dr. Med. Tobias N. Meyer, Chefarzt der Nephrologie, Asklepios Klinik Barmbek
<https://gesundleben.asklepios.com/gesund-leben/ernaehrung-fitness/wasser-trinken/11. August 2022 – 8:00>



Sie erreichen die Kolleg*innen vom Speisenzusteller unter:

Tel: +43/1/79 5 79 - E: info@speisenzusteller.at

Onlineshop: www.speisenzusteller.at

Wir freuen uns, Ihnen die spannende und vielfältige Welt des Kaffees mit so ausgezeichneten Kaffeexperte*innen näherzubringen.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist kostenlos und kann nur mit bestätigter Anmeldung erfolgen.

Da durch die große Tafel das Ausmaß der Sitzplätze definiert ist, ist auch die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. **Bitte melden Sie sich spätestens bis 14. September 2022 an.**

Entweder unter diesem Link im Internet: www.wrk-handel-gmbh.at/events/ oder unter der Telefonnummer: 01 934 35 36

Hinweise:

Wir wissen noch nicht, wie die Rahmenbedingungen im Herbst für solche Veranstaltungen sein werden.

Natürlich werden wir uns an die dann geltenden gesetzlichen Bestimmungen halten.

Die Veranstalter werden im Rahmen des Gesundheitsstammtisches Fotos aufnehmen, die anschließend zum Zweck der Berichterstattung in Zeitschriften und auf den Websites der Veranstalter, sowie auf deren Social-Media-Kanälen (zB Facebook), veröffentlicht werden.

Anfahrt: Unser Standort ist sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Von der Schnellbahnstation Brünner Straße bzw. der Straßenbahnhaltestelle 30 oder 31 sind wir in nur 3 Minuten Gehzeit erreichbar.

Es ist nicht so leicht, einen Parkplatz zu finden.



Gesundheitsstammtisch

zum Monat der Senior*innen

Wir laden Sie ganz herzlich ein, wieder einmal unser Gast zu sein.

„Kaffee – Die Bohne mit den Superkräften“

7. Oktober 2022,

ein Pflichttermin für alle Kaffeeliebhaber*innen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Aus Liebe zum Menschen.

**WIENER
ROTES KREUZ**

Datum: **Freitag, 7. Oktober 2022**

Beginn: **9:00 Uhr (Einlass ab 8:45)**

Ort: **Wiener Rotes Kreuz
Karl-Schäfer-Straße 8
1210 Wien**

Programm:

Vortrag zu den vielen Facetten des Kaffees, Kaffeeverkostung, Beantwortung all Ihrer Fragen

Ab ca. 10:45 ausgiebiger Brunch und geselliges Stammtischgeplauder bis ca. 12:30

Kaffee, das Getränk mit der größten Fangemeinde überhaupt und auch Lieblingsgetränk bei Senior*innenrunden, steht bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt des Geschehens.

Geselligkeit, Entspannung und Genuss ist aber längst nicht alles, wofür die kleine braune Bohne steht. Abgesehen von der genussvollen, sinnlichen Erfahrung des Kaffeetrinkens gibt es viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit, die noch viel zu wenig bekannt sind. **Dazu hat der Ernährungswissenschaftler Dr. Malte Rubach das Buch „Kaffee Apotheke“ geschrieben. In seinem Vortrag fasst er das Wissen aus jahrtausendealter Kaffee-Tradition zusammen und verbindet es mit neuesten Erkenntnissen aus der Forschung. Die Annahme: Kaffee könnte der Gesundheit abträglich sein, ist nur ein hartnäckiges Gerücht.**



Dr. Malte Rubach hat Ernährungswissenschaften in Deutschland, der Türkei und den USA studiert. Er beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit allen Themen rund um Ernährung, Lebensmittel, Innovation und Nachhaltigkeit.

Nicht nur seine Werke „Kaffee Apotheke – Die Bohne für mehr Gesundheit“ oder „Gesund mit Kaffee“ sind spannend und informativ. Es gibt noch eine Reihe anderer lesenswerter Bücher von diesem Autor: mrxpert.de/buecher

Die Kreation des optimalen Kaffeegetränks beginnt schon bei der Auswahl der Kaffeebohne und setzt sich fort bei der Röstungsart und speziellen Mischungen. Diese Kunst beherrscht das Familienunternehmen **„Balthasar Kaffee Bar“** meisterlich. Die Tochter des Hauses, Theresia Belina, wird bei dieser Veranstaltung eine Verkostung organisieren. Sie plauderte mit uns schon im Vorfeld ein bisschen aus der Schule: „Unsere Kaffeeproduzent*innen und deren handwerkliches Können tragen entscheidend zur Qualität des Kaffees bei. Auch der respektvolle Umgang mit der Umwelt wird bei uns großgeschrieben.“

Unsere Gäste genießen in entspannter Atmosphäre Kaffee in unterschiedlichsten Varianten. Auf Bekömmlichkeit und exquisites Aroma wird dabei größter Wert gelegt.“



Wir lieben Kaffee und Qualität – dieser Satz steht nicht nur auf der Homepage der Balthasar Kaffee Bar, sondern ist gelebte Wirklichkeit des Chefs Otto Bayer und seiner Tochter Theresia Belina. In der Praterstraße 38 kann man allerdings nicht nur das Kaffeetrinken zelebrieren, sondern in Barista Workshops den Kaffee mit allen Sinnen in Theorie und Praxis erleben: Von der Kaffeepflanze über das Entdecken von Aromen und Geschmacksrichtungen geht es bis hin zur Latte Art und dem Begreifen, Verkosten und Selbstzubereiten.“

wiener
BEZIRKSMUSEUM
21. floridsdorf

1210 Wien, Prager Straße 33

Öffnungszeiten unseres Bezirksmuseums:	Sie können uns kontaktieren unter:
Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr	Tel.: 0664 55 66 973
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr	email: bm1210@bezirksmuseum.at
www.bezirksmuseum.at	

Veranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf
September 2022

Montag, 5. September 2022, 19 Uhr 30:

WIENER INSTRUMENTALSOLISTEN

Piano 4Hands

Eintritt: € 25,- (AK)

Samstag, 10. September 2022, 18 Uhr:

SEHNSUCHT NACH WIEN ...

MUSIKALISCHE ERINNERUNGEN AN ERNST ARNOLD (zum 60. Todestag)

Hanna GEGENHUBER (Sopran), Thomas SCHMIDT (Tenor),

Jinghi TANG (Tenor), Shih-Yeh LU (Klavier)

Eintrittsspende: € 15,-

Samstag, 17. September 2022, 19 Uhr 30:

KAMMERMUSIKPROJEKT TRANSDANUBE 2022

5. Konzert „Kla-Zwei, Kla-Vier“

Evgeny SINAISKI und Gregor URBAN, Klavier

mit Werken von F. Schubert, P.I. Tschaikowsky, N. Rimskii-Korsakow,

M.L. Lysenko und S. Rachmaninoff für Klavier zu zwei und vier Händen

Eintrittsspende: € 15,- / Stud. € 10,- Gefördert durch die Bezirksvorstehung XXI

Sonntag, 18. September 2022, 10 Uhr 30:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„1872 150 JAHRE NORDWESTBAHN 2022“

Streckenabschnitt Nordwestbahnhof bis Strebersdorf

durch Bezirksvorsteher Georg Papai und Theater-Intendant Gerald Pichowetz

Musikalische Umrahmung durch die Chorvereinigung Nordbahnbund

Die Ausstellung ist zu den Museumsöffnungszeiten

vom 18. September 2022 bis zum 19. März 2023 zu besichtigen

Eintritt: frei

Freitag, 23. September 2022, 19 Uhr

KLAVIERMUSIK DER KLASSISCHEN MODERNE

Daniela FHEODOROFF und Hannes OBERRAUTER

Werke von: G. Fauré, Eric Satie, S. Prokofjew, F. Poulenc, P. Hindemith, E. Schulhof

Eintrittsspende: € 15,-

Samstag, 24. September 2022, 10 Uhr 30:

KLASSIK COOL – DIE VIER JAHRESZEITEN

Ein interaktives Mitmach - Konzert für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Eintritt: € 12,-

Reservierung erforderlich: www.grossundklein.info

Samstag, 24. September 2022, 18 Uhr:

HANAU GRÜSST WIEN

Wieder zeigen Abiturienten der Karl Rehbeinschule Hanau (D) ihr Können

Leitung: OSTR Stefan GLÜCK

Werke von: L.v. BEETHOVEN, C.P.E. BACH, S. PROKOFJEW u.a.

Eintritt frei



Ab 22. Juni 2022 wieder geöffnet: **RUGA COMPUTER-CAFÉ**

Jeden Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr

Im **Vereinslokal DIE RUGA**
Ruthnergasse 56/Stiege 2, 1210 Wien

Das **Computer-Café** des privaten Grätzlvereins **Treffpunkt Ruthnergasse** öffnet am **22. Juni 2022** endlich wieder seine Pforten!

Thomas HALAC, Computerflüsterer seit mehr als 30 Jahren und treuer Unterstützer des Vereins, beantwortet Ihre Fragen zu Computer, Internet & Co.



Interessante PC-Spiele sind auch wieder vorbereitet! Laptop, Tablet oder Handy bitte mitnehmen!

Unkostenbeitrag: Wir freuen uns immer über freiwillige Spenden für die Kaffeekassa unseres Vereins!

Anmeldung erbeten: Treffpunkt Ruthnergasse, Frau SCHELLIG, Tel. 0664/36 19 782!



EINE KLEINE PLAUDEREI MIT OSKAR KAINZ

Am Freitag, 9. September 2022, 16.00 Uhr

Vereinslokal DIE RUGA
Ruthnergasse 56/Stiege 2, 1210 Wien

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit **Wienerliedertainer OSKAR KAINZ**. Er plaudert über seine Karriere, seine Wegbegleiter und bringt die eine oder andere Anekdote aus seinem Leben.

Dazu gibt es Filmdokumente von Auftritten, Begegnungen mit Prominenten und mehr. Wahre Schmankerln, lassen Sie sich überraschen.



Eintritt frei!

Wir freuen uns über freiwillige Spenden für die Kaffeekassa unseres Vereins!

Wegen beschränkter Platzanzahl **Anmeldung erforderlich:**
Treffpunkt **RUGA**, Frau SCHELLIG, Tel. 0664/36 19 782



Samstag,
10. September 2022, 18 Uhr
im Bezirksmuseum FLORIDSORF
1210 Wien, Prager Straße 33

SEHNSUCHT NACH WIEN...

MUSIKALISCHE

ERINNERUNGEN

an

ERNST ARNOLD

(1890 - 1962)

mit **Hanna GEGEGENHUBER (Sopran)**,
Thomas SCHMIDT (Tenor),
Jinghi TANG (Tenor)
Shih-Yeh Lu (Klavier)

Eintrittsspende: € 15,-

FLORIDSORFER KULTUR HERBST 2022

Nähere Infos:
f mein I210
Tel.: (01) 4000 21110

Circus Kaos + Volkxino Samstag, 27. August, 19 Uhr,
ACHTUNG: Schlingermarkt, Eintritt frei
Circus KAOS, der größte Kinder- und Jugendzirkus Österreichs, zeigt herausragende Artistik. Das Volkxino (Open Air) bringt „Kings of Hollywood“. Eine Komödie, in der Max Barber, ein erfolgloser, verschuldeter Filmproduzent, vor hat, seinen Hauptdarsteller sterben zu lassen, um die Versicherungssumme zu kassieren.

Kleinkunst: Stramankerl Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September,
ganztägig, Pius-Parsch-Platz, Eintritt frei
Das Straßenkunstfestival im Bezirkszentrum bietet Unterhaltung (Musik, Zauberei, Jonglage, Malerei, Kleinkunst, Pop Up-St u.v.m.) für alle Jungen und Junggebliebenen.

Floridsdorf für Willi Resetarits Sonntag, 4. September, 12-18 Uhr, Eintritt frei,
Sportplatz I210, Jedlersdorfer Platz 25
Im Rahmen einer Gedenkveranstaltung wird dem kürzlich verstorbenen Floridsdorfer Ausnahmekünstler Willi Resetarits durch seine musikalische Wegbegleiter Molden, Soyka, Wirth, den 5/berlin Ehr'n und der Tschuschenkapelle die Ehre erwiesen. Wir freuen uns auf euer Kommen bzw. eure Spendenfreudigkeit für das Integrationshaus Wien.

Theater im Gemeindebau Donnerstag, 8. September, 17 Uhr,
Schlingermarkt, Eintritt frei
Jura Soyfers: ASTORIA - Der Traum vom Paradies auf Erden. Eine melancholisch-kornische Geschichte über den Überlebenskampf einfacher Menschen in einer vom Kapitalismus geprägten Leistungsgesellschaft.

Poetry Slam Donnerstag, 22. September, 19 Uhr,
Sportplatz I210, Jedlersdorfer Platz 25, Eintritt frei
Poetry Slam kann laut und leise, kann witzig und nachdenklich, aber vor allem eines: Eine unterhaltsame Show auf den Platz bringen. Moderner Dichter*innenwettbewerb meets Fußball.

1. Floridsdorfer Orgeltag Samstag, 8. Oktober, 14.30 bis 19 Uhr, Eintritt frei,
Kirche am Pius-Parsch-Platz und Pfarrsaal
Entdecken, was gewöhnlich dem Publikum verborgen bleibt: Die Orgel kennenlernen! Von 5 bis 99 Jahren, mit Kreativ-Stationen, Orgelführungen und zwei Orgelkonzerten.

Impressum: Medienhergeber und Herausgeber: Stadt Wien - Bezirksverwaltung Floridsdorf, für den Inhalt verantwortlich: Bezirksrätin Georg Papp, Am Spitz 1, 1210 Wien, Herstellungsart: Wien, August

HIER LIEGT DIE RUGA GRÄTZELZEITUNG AUF:

WISGOTT TEXTIL-REINIGUNG

Herbert & Ingeborg Wisgott GesmbH

**Siemensstraße 8, 1210 Wien
Tel. 292 79 29**

Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr**

Mittwoch und Samstag: 8.00-12.00 Uhr



MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER

Ruthnergasse 89, 1210 Wien

Tel. & Fax 01/292 79 72

www.marco-polo-apo.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



DI Hui Zhang BSc

Zeitungen & Zeitschriften

Ruthnergasse 56-60, 1210 Wien

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 06.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Freitag 06.00-18.00 Uhr

Samstag 06.30-12.00 Uhr



HAUSBETREUUNG - SENADA
www.hb-senada.at

Als Meisterbetrieb legen wir größten Wert auf partnerschaftliche und stabile Kundenbeziehungen. Oberste Priorität ist die absolute Kundenzufriedenheit.

Ein Auszug aus unserem Angebot:

Grund-/Unterhaltreinigung	Bauendreinigung
Glas-/Fensterreinigung	Treppenhausreinigung
Denkmal-/Fassadenreinigung	Büroreinigung
Tatortreinigung	Messie-Syndrom-Reinigung

**FÜR EINEN BERATUNGSTERMIN RUFEN SIE UNS BITTE AN:
TEL. +43 664 55 85**

Impressum: Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich:
Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751
c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/3619782.
treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at.

Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.

Produktion: agentur graetzer, Alsegger Straße 38/10, 1180 Wien, www.agenturgraetzer.at



DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von  und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke.

Papierauflage 2022: ca. 1.200/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Frisör Monika

Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3
Tel.: 01/292 31 47



Fr. Monika

Rufen Sie mich an, treten Sie ein, lassen Sie den Stress abfallen und fühlen Sie sich einfach wohl. Gehen Sie neu gestylt und mit neuer Energie wieder in den Tag.

*Frisör Monika
Permanent Make-up
Ruthnergasse 56 - 60/3
1210 Wien* Ihre Monika

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.00 – 17.30 Uhr



cedembeck

Anlagenbetreuung Gas, Wasser,
Heizung GmbH

Brünnerstraße 171
1210 Wien

Tel: +43 1 8904471

Fax: +43 1 292 18 19

Mobil: +43 664 103 26 22

E-Mail: info@cedembeck.at